Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 761. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 30. October 1889.

Deutschland.

Berlin, 29. October. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Oberst-Lieutenant a. D. Cornelius, bisher Commandeur des Landwehr-Bezirks Bernburg, den Rothen Adlerorden dritter Klasse mit der Schleife; dem General-Consul in Zanzibar, Dr. jur. Michahelles, dem Ober-Pfarrer em. Geißler zu Ellrich im Kreise Grafschaft Hohenstein, den emeritirten Pfarrern Rother zu Halle a. S., bisher zu Brehna im Kreise Bitterfeld, Kerl zu Hohenbucko im Kreise Schweinitz, und Lympius zu Burg bei Magdeburg, bisher zu Bergzow im 2. Jerichowschen Kreise, und dem Rechnungs-Rath Pfennigschmidt zu Goldberg im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin, bisher bei dem Königlichen Statistischen Bureau zu Berlin, den Rothen Adlerorden vierter Klasse; dem Obersten z. D. von Usedom zu Rudolstadt, zuletzt im damaligen 5. Ostpreußischen Infanterie-Regiment Nr. 41, den Königlichen Kronenorden zweiter Klasse; dem städtischen Obergärtner Philipp Kuntz zu Straßburg i. E., dem Bürgermeister und Amtmann Schmieding zu Altena und dem Hegemeister Weis zu Scheidelwitz im Kreise Brieg den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem emeritirten Hauptlehrer Ranke zu Tilsit, den emeritirten Lehrern Lemhoefer zu Klein-Berschkurren im Kreise Gumbinnen, Rentz zu Penchowo im Kreise Inowrazlaw, Volland zu Oetmannshausen im Kreise Eschwege, Brötz zu Rüdesheim im Rheingaukreise und Eckes zu Martinstein im Kreise Kreuznach den Adler der Inhaber desselben Ordens; sowie den emeritirten Lehrern Wenzel zu Warpuhnen im Kreise Sensburg, Belusa zu Bartossen im Kreise Lyck, Neumann zu Wittgirren im Kreise Darkehmen, Gehrmann zu Kindschen im Kreise Ragnit, Olivier zu Drutschlauken im Kreise Insterburg, Taubert zu Langanken im Kreise Sensburg und Lolies zu Sczyballen im Kreise Lötzen, dem pensionirten Steueraufseher Beese zu Praust im Landkreise Danzig, dem pensionirten Strafanstalts-Aufseher Drong zu Sonnenburg und dem Zuckersiedemeister August Franze zu Magdeburg das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Kreis-Schulinspector Dr. Emil Gregorovius zu Eckernförde zum Seminar-Director ernannt.

Se. Majestät der König hat in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Rawitsch getroffenen Wahl den bisherigen zweiten Bürgermeister der Stadt Küstrin, Edgar Krakau, als Bürgermeister der Stadt Rawitsch für die gesetzliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt und dem Bürgermeister Pahlke zu Rheydt den Titel „Oberbürgermeister" verliehen.

Der ordentliche Professor Dr. Eduard Ketteler zu Bonn ist in gleicher Eigenschaft in die philosophische Facultät der Königlichen Akademie zu Münster versetzt worden. Dem Seminar-Director Dr. Gregorovius ist das von ihm bereits commissarisch verwaltete Directorat des Schullehrer-Seminars zu Eckernförde definitiv verliehen worden. Am Schullehrer-Seminar zu Mörs ist der Schulamts-Candidat Gruß aus Arolsen als Hilfslehrer angestellt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Schiffsjungenschulschiff „Ariadne", Commandant Capitän zur See Claussen v. Finck, ist am 28. October d. J. in Bahia eingetroffen und beabsichtigt am 14. November d. J. die Weiterreise fortzusetzen. — S. M. S. „Leipzig", Commandant Capitän zur See Plüddemann (Flaggschiff des Kreuzergeschwaders), mit dem Geschwader-Chef Contre-Admiral Deinhard an Bord, ist am 28. October d. J. in Port Said eingetroffen und an demselben Tage nach Mitylene wieder in See gegangen. — S. M. Panzerschiff „Kaiser", Commandant Capitän zur See Hoffmann (Flaggschiff des Uebungsgeschwaders), mit dem Geschwader-Chef Contre-Admiral Hollmann an Bord, sowie S. M. Yacht „Hohenzollern", Commandant Capitän zur See v. Arnim, verlassen am 31. October d. J. Piräus und gehen nach Konstantinopel in See. Die übrigen Schiffe des Uebungsgeschwaders und zwar S. M. Panzerschiffe „Deutschland", „Friedrich der Große", „Preußen", S. M. Kreuzercorvette „Irene" und S. M. Aviso „Wacht" gehen an demselben Tage nach Mitylene in See.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 30. October.

A. **Schulfeier.** Die hiesige königl. Regierung hat die Kreisschul-Inspectoren ihres Bezirks unter dem 26. d. M. angewiesen, anzuordnen, daß am Vormittage des 1. November für die evangelischen Schulkinder eine angemessene Schulfeier zur Erinnerung daran stattfinde, daß Kurfürst Joachim II. von Brandenburg mit seinem Bruder, dem Markgrafen Johann von Küstrin, am 1. Novbr. 1539 zu Spandau das heilige Abendmahl in beiderlei Gestalt empfing, und daß beide Fürsten damit öffentlich zur evangelischen Kirche übertraten, welchem Beispiele dann bald die ganze Mark Brandenburg folgte. Sofern den Schulkindern die Möglichkeit geboten ist, sich an der stattfindenden kirchlichen Gedächtnißfeier zu betheiligen, sind dieselben zum Besuche der letzteren anzuhalten; die Schulfeier ist, je nach den Verhältnissen, vor oder nach der kirchlichen Feier abzuhalten. Wo die letztere Feier nicht in Frage kommt, ist bis um 11 Uhr Unterricht zu ertheilen und dann — nach Entlassung der etwa vorhandenen andersgläubigen Schulkinder — die betreffende Feier abzuhalten.

r. **Schweidnitz,** 29. Oct. [Jagd in Creisau.] Der auf Creisauer Feldmark gestern stattgefundenen Jagd wohnten u. A. auf Einladung des Feldmarschalls bei: Der Commandeur des VI. Armeecorps, General-Lieutenant v. Lewinski, der Chef des Generalstabes, Oberst-Lieutenant v. Graberg, und Major v. Moltke. Heute begaben sich die Herren nach Breslau zurück.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 30. Oct. Betreffs der Emin Pascha-Expedition erhält die „Nat.-Ztg." folgende Mittheilung: Professor Schweinfurth hat heut auf eine telegraphische Anfrage betreffs der letzthin gemeldeten Wißmann'schen Nachricht von der in Mpwapwa erwarteten Ankunft Stanleys, Emins und Casatis, sowie der 6 Engländer von einem sehr angesehenen Privatmann in Zanzibar die telegraphische Antwort erhalten, daß die Nachricht glaubhaft erscheine und Wißmann im Besitze von Briefen Emin Paschas sei.

Die Wiener „Presse" meldet, der Exkönig Milan habe sich in Paris verlobt; mit wem, sagt das Blatt nicht.

Die Schweiz beabsichtigt mit dem Congostaat einen Handels- und Niederlassungsvertrag abzuschließen.

Aus Capstadt wird dem „Bureau Reuter" in London gemeldet: Kamaherero, der Häuptling in Damaraland, habe die englische Schutzherrschaft gegen deutsche Mißhandlungen erfleht. Andere glaubhafte Nachrichten stellen jedoch die Sachlage gerade umgekehrt dar. Die deutschen Behörden und Missionare befänden sich in großer Gefahr, da die Eingeborenen ihnen alle Hilfsquellen abgeschnitten hätten und ihnen mit dem Tode drohten.

Das Clublocal der deutschfreisinnigen Partei auf der Leipziger Straße ist gestern Abend eröffnet worden. Albert Träger hielt dabei eine humorvolle Rede, in welcher er auch auf die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen kam und seine Verwunderung darüber aussprach, wie man meinen könnte, dieselben hätten nichts mit der Politik zu thun. Im Gegentheil: die freisinnige Partei müsse nur Männer ihrer Ueberzeugung wählen. Die Gegner wollen bei diesen Wahlen nur deshalb nichts von der Politik wissen, weil sie in dem freisinnigen Berlin auf keine Erfolge rechnen können.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Bremen, 29. Oct. Die Rettungsstation Horumersiel der deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger telegraphirt: Am 29. October von dem in dem blauen Balje gestrandeten deutschen Ewer „Anna Margaretha", Capitän Meyerhans, 2 Personen durch das Rettungsboot „Vegesack" gerettet. Starke Brandung. Boot 24 Stunden unterwegs.

Wien, 29. Oct. Nach dem heute veröffentlichten November-Avancement sind ernannt: Zu Oberstlieutenants die Majore Erzherzog Franz Ferdinand von Oesterreich-Este und Erzherzog Eugen; zum Major Erzherzog Leopold Salvator, zum Rittmeister Erzherzog Franz Salvator, zum Oberlieutenant Erzherzog Ferdinand. Zu Feldzeugmeistern sind befördert FML. Baron Reinländer, FML. Graf Grünne und FML. Waldstätten. Unter den zu Feldmarschall-Lieutenants Ernannten befindet sich der diesseitige Gesandte in Belgrad, Frhr. v. Thömmel. Der Militärattaché in Paris, Szilvinyi, ist zum Major befördert worden.

Petersburg, 29. October. Ein kaiserlicher Ukas genehmigt die einmalige Ausgabe von 80 000 000 Creditrubel Prämien-Pfandbriefe der Adelsbank behufs Convertirung bezw. Rückzahlung von der Adelsbank ausgegebener 5proc. Pfandbriefe. Die neue Prämien-Anleihe hat den gleichen Verloosungsplan wie die von 1866 und ist in $36\frac{1}{2}$ Jahren rückzahlbar. Die Gewinnziehungen beginnen am 1. Mai 1890, die Amortisationsziehungen erst 1896. Die Subscription auf die Anleihe findet nächsten Sonnabend, Montag und Dinstag bei der Staatsbank, der Discontobank, der Internationalen Bank und der Wolga-Kama-Bank statt. Der Subscriptionspreis beträgt 215 Rubel per Stück von 100 Rubel nominal, zuzüglich der Zinsen vom 15. November ab, von welchem Tage an die 5proc. Verzinsung der Stücke beginnt. Die Zahlung des Subscriptions-Preises erfolgt in Raten, zuzüglich 4 pCt. Zinsen vom 15. November 1889 ab bis zum Zahlungstage und zwar: 40 Rubel am 15. November 1889, 40 Rubel am 28. Februar 1890, 55 Rubel am 1. Mai 1890, 40 Rubel am 1. November 1890, 40 Rubel am 2. März 1891; die Posten vom 28. Februar 1890 incl. ab, zuzüglich 4% Zinsen vom 15. November 1889. Sämmtliche Interimsscheine nehmen an allen Ziehungen Theil. Die Staatsbank beleiht alle Certificate bis zum 2. März 1891 zu 4 Procent mit drei Viertheilen des eingezahlten Betrages.

Petersburg, 29. Octbr. Der neue türkische Botschafter Husni Pascha ist gestern vom Kaiser behufs Entgegennahme seiner Accreditive in feierlicher Audienz empfangen worden.

Newyork, 29. Oct. Der Minister des Aeußern von Guatemala erklärt in einem Telegramm an den hiesigen Consul die Gerüchte von einer dort ausgebrochenen Revolution für völlig unwahr. In der Provinz Pantarosa hätten zwar Unruhen stattgefunden, dieselben seien aber innerhalb dreier Tage unterdrückt worden. Gegenwärtig herrsche überall vollkommene Ruhe.

Breslau. Wasserstand.

29. Octbr. O.-P. 5 m 18 cm. M.-P. 4 m 35 cm. U.-P. 1 m 52 cm über 0.
30. Octbr. O.-P. 5 m 6 cm. M.-P. 4 m 22 cm. U.-P. 1 m 22 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Berlin, 29. Octbr. Die Generalversammlung der Vereinigten Königs- und Laurahütte fand heute im Geschäftslocale der Gesellschaft unter dem Vorsitze des Geh. Commerzienrathes Herrn Heinrich Heimann statt. Die anwesenden Actionäre vertraten ein Capital von 9 304 200 M. mit 15 507 St. und genehmigten, wie wir bereits anderweitig gemeldet haben, die vorgelegte Bilanz und den Antrag des Gesellschafts-Vorstandes auf Zahlung einer Dividende von $6\frac{1}{2}$ pCt. oder 39 M. pro Actie, welche vom 30. October an bei den bekannten Zahlstellen erhoben werden kann. In der auf die Generalversammlung folgenden Aufsichtsrathssitzung wurden die Herren Geh. Commerzienrath Heimann zum Vorsitzenden des Aufsichtsraths und Oberbürgermeister a. D. Weber zum Stellvertreter gewählt.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Heinss & Hanisch in Demitz. — Kaufmann Johann Pobiocki in Löbau Wpr. — Bildhauer Wilhelm Alfred Reichardt in Radeberg.

Schlesien: Handelsfrau Anna Rochner, geb. Jonas, in Schmottseifen, Verwalter Kaufmann Thiermann in Löwenberg i. Schl., Anmeldefrist 14. December. — Schneidermeister Becker in Primkenau, Verwalter Kaufmann August Hoffmann, Anmeldefrist 1. December.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: J. Schönfeld jr. hier, Inhaber Kaufmann Isidor Schönfeld.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 30. Octbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot ruhig, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,60—17,80—18,20 Mk., gelber 16,60—17,70—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 16,60 bis 16,80—17,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 15,50—16,50—15,80—16,00 weisse 17,50 Mark.

Hafer mehr angeboten, per 100 Klgr. 14,70—15,20—16,20 Mark.

Mais behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 Mark. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr 17,00—17,50—18,00 Mark.

Lupinen gut gefragt, per 100 Kilogramm gelbe 8,50—9,50 bis 11,00, Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken ohne Angebot, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein in matter Stimmung.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17\frac{1}{2}$ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	30	40	29	40	28	—
Winterrübsen	29	40	28	20	27	20

Rapskuchen unverändert, per 100 Klgr. schles. 14,80—15,20 M., fremder 14,40—14,70 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 100 Klgr. schles. 16,20—16,50 Mk. fremder 15,00—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother per 50 Klgr. 35—38—44 M., weisser 38—41—48 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26,80 Mk., Hausbacken $25\frac{1}{2}$—26 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38,00—42,00 Mark.

Berlin, 29. October. [Producten-Bericht.] Weizen loco behauptet, Termine flau. Gek. 50 To. — Roggen loco still, Termine flau. Gekündigt 500 To. — Hafer loco wenig verändert, Termine matt. — Roggenmehl matter. — Rüböl besser. Gek. 300 Ctr. — Spiritus flau. Gek. 50er 110 000 Liter, 70er 100 000 Liter.

Weizen loco 176—188 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelb. märk. 184 M. frei Bahn bez., Octbr. $183\frac{1}{2}$—$182\frac{1}{2}$ M. bez., Nov.-December $182\frac{1}{4}$—$182\frac{1}{2}$—$181\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $190\frac{1}{2}$—$190\frac{3}{4}$—$190\frac{1}{4}$ Mark bez. — Roggen loco 160—170 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feiner inländischer 169 M. ab Bahn bez., Octbr. 165—$165\frac{1}{4}$ Mark bez., October-November und November-December 165—$165\frac{1}{4}$ bis $164\frac{3}{4}$—165 Mark bez., April-Mai $166\frac{3}{4}$—$167\frac{1}{4}$—$166\frac{1}{2}$ Mark bez. — Mais loco 120—126 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October $119\frac{1}{2}$ M. bez., October-November und November-December $119\frac{1}{2}$ Mark bez., April-Mai $120\frac{3}{4}$ Mark bez. — Gerste loco 127—205 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 151—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter ost- und westpreussischer 154—159 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 155—159 Mark, mittel und guter schlesischer 156 bis 160 Mark, fein schlesischer, preussischer und pommerscher 161 bis 165 Mk. ab Bahn bez., russischer 155—163 M. frei Wagen bez., Oct. 158—157 Mark bez., October-November $155\frac{1}{2}$—155 Mark bez., November-December $154\frac{3}{4}$—$154\frac{1}{2}$—$154\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $154\frac{3}{4}$—$154\frac{1}{2}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 165—205 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 153—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,00 M., Nr. 0: 22,00—20,75 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 23,75—22,75 Mark, Nr. 0 und 1: 22,50—21,00 Mark, October 22,60 M. bez., October-November und November-December 22,55—22,60 Mark bez., December-Januar 22,70 M. bez., Januar-Febr. 22,85 M. bez. April-Mai 22,95 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass — M. bez., October 69,5—70—70,9 M. bez., October-Novbr. 67,4—67,7 M. bez., November-Decbr. 65,4—65,7—65,6 M. bez., December-Januar 64,9 M. bez., April-Mai 60,8—61 M. bez.

Petroleum loco 24,7 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,1—52 Mark bez., October 51,6—51,8—51,7 M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,5 Mark bez., October 32,7—32,3 Mark bez., Oct.-Novbr. 31,4—31,2 M. bez., Novbr.-December 31—30,8 M. bez., April-Mai 32,1—31,9 Mark bez., Mai-Juni 32,4—32,2 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $182\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 165 M. per 1000 Kilo, für Mais auf $119\frac{1}{2}$ M. per 100 To., für Rüböl auf 70,3 M. per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 51,7 M. per 100 Liter-Procent, für Spiritus (70er) auf 32,5 M. per 100 Liter-Procent.

HM. **Posen,** 26. October. [Wöchentlicher Producten- und Börsenbericht von Hermann Meyer.] Die Witterung blieb regnerisch, für die Entwickelung der Saaten recht günstig. Die Kartoffelernte ist ziemlich beendet, der Ertrag ist durchschnittlich einer Mittelernte weit überlegen, die Qualität mittel. Die schlechte Getreideernte macht sich jetzt durch Mangel an Angebot recht fühlbar. An unserem Landmarkte sind die Zufuhren von Roggen sehr gering, Preise sind deshalb wesentlich gestiegen. Abzug nach Sachsen und Schlesien ist rege. Man zahlte 158—165 M., schliesslich für feine Waare bis 163 M. — Weizen war weniger begehrt und genügend offerirt, erzielte 170—183 M. — Gerste fest, feine Waare gesucht, notirt 130—165 M. — Hafer behauptet, war mit 140—160 M. verkäuflich. — Spiritus gab ferner im Werthe nach. Die eingeheimste ungewöhnlich gute Kartoffelernte regt die Spiritusproduction um so mehr an, als vielfach die Haltbarkeit der Frucht in Frage gestellt ist. Da nun auch der Verkauf der Kartoffeln an Stärke-Fabriken zu den billigen Preisen grösstentheils ausgeschlossen ist, und Futtermittel eigner Gutserzeugnisse schlecht gerathen sind, so ist eine Spiritusproduction geboten, welche wesentlich umfangreicher und andauernder als im Vorjahre sein wird. Die Producenten verkaufen deshalb den Spiritus vielfach zu festen Preisen. Da diesen Verschlüssen an der Berliner Börse keine entsprechende Kauflust gegenübersteht, findet ein Preisdruck statt, welcher noch verstärkt wird durch die Octoberrealisationen der Haussepartei. Nach dem steueramtlichen Ausweise über die Consumtion der letzten 6 Monate ist auch die Zukunft des Artikels wenig günstig. Demnach beträgt der monatliche Consum nur ca. $16\frac{1}{2}$ Mill. Liter, also jährlich 198 Millionen, während das Contingent 208 Millionen beträgt. Rechnet man zu dem Trinkconsum den Verbrauch zu industriellen Zwecken ca. 40 Millionen, Export voraussichtlich in diesem Jahre 30 Millionen, so beträgt der Gesammtbedarf nur ca. 270 Mill. Liter, ein Quantum, welches wesentlich hinter der Production zurückbleibt. Zudem beträgt der Bestand unter steueramtlicher Controle am ersten October d. J. ca. 32 Mill. Liter, also die Consumtion zweier Monate. — Der Ueberschuss kann nur durch einen wesentlich vergrösserten Export aufgenommen werden, welcher auch den Preisen eine Stütze sein würde. Der Export ist bis jetzt ziemlich umfangreich, es fehlen aber Aufträge für spätere Monate. — An unserem Markte würde das mässige Angebot von den Fabrikanten zu weichenden Preisen aufgenommen. Der Versand von Rohwaare nach dem Westen ist gut, während der Osten aus eigener Production bereits versorgt wird. Man zahlte für loco 33—30,70.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 29. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 71, 25. 5% priv. türk. Obligationen 455, —. Banque ottomane 548, 75. Banque de Paris 852, 50. Banque d'escompte 525, —. Credit foncier 1297, 50. Credit mobilier 483, 75. Panama-Kanal-Actien 51, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 40, —. Rio Tinto 307, 50. Suezkanal-Actien 2310, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{4}$. Wechsel auf London kurz 25, $20\frac{1}{2}$. 3% Rente 87, $17\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 471, 56. 4% Spanier äussere Anl. $75\frac{1}{4}$. Meridional-Actien 696, 25. Cheques auf London 25, $22\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte neue 660. 4% Russen de 1889 91, 90. Behauptet.

Paris, 29. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 26. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 93, 95. 4proc. Ungarische Goldrente —. Türken 1865 17, 20. Türkenloose 71, —. Spanier (neue) 75, 21. Neue Egypter 472, 18. Banque ottomane —, —. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 308, 75. Banque d'Escompte —, —. Ruhig.

London, 29. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75. 5% privil. Egypter $102\frac{3}{4}$. 4% unif. Egypter $93\frac{3}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $94\frac{3}{4}$. Ottomanbank $11\frac{3}{4}$. Suezactien $91\frac{1}{4}$. Canada Pacific $70\frac{5}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols 97. Silber —. Platzdiscont $3\frac{3}{4}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $92\frac{3}{4}$. De Beers Actien neue $22\frac{1}{2}$. Rio Tinto $12\frac{1}{8}$. Rubinen-Actien $1\frac{9}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $91\frac{7}{8}$. Fest.

London, 29. Octbr., Nachmittag 5 Uhr 25 Min. Preussische Consols 106. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols 97. Convertirte Türken 17. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 92. Italiener 93. 4% ungar. Goldrente $86\frac{1}{8}$. 4% unific. Egypter $93\frac{3}{8}$. Ottomanbank $11\frac{3}{4}$. Silber $43\frac{5}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe $94\frac{3}{4}$.

Frankfurt a. M., 29. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $267\frac{7}{8}$. Franzosen $199\frac{7}{8}$. Lombarden $106\frac{7}{8}$. Galizier $162\frac{1}{4}$. Egypter 93, 10. 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 180, 60. Disconto-Commandit 238, 70. Dresdener Bank 166, 30. Laurahütte 174, 30. Guanowerke 154. La Veloce 146. Fest.

Frankfurt a. M., 29. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 385. Pariser Wechsel 80, 80. Wiener Wechsel 170, 80. Reichsanleihe 107, 40. Oesterr. Silberrente 73, 40. Oest. Papierrente 72, 70. 5% Papierrente 86, —. 4% Goldrente 94, 10. 1860er Loose 121, 80. Ungar. 4% Goldrente 86, 40. Italiener 93, 40. 1880er Russen 93, 30.*) II. Orient-Anl. 64. 30. III. Orient-Anleihe 64. 10. 4% Spanier 75, 30. Unific. Egypter 92, 90. Conv. Türken 17. 20. 3% Portug. Staatsanleihe 68, —. 5% serb. Rente 84, 90.*) Serb. Tabaksrente 84, 90.*) 5% amort. Rumänen 96, 50.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94, 35.*) Böhm. Westbahn 287. Böhm. Nordbahn 193⅝. Central Pacific 111, 20. Franzosen 199⅝. Galizier 162¾. Gotthardbahn 179, —. Hess. Ludwigsbahn 128, 80. Lombarden 107½. Lübeck-Büchener 200, 80. Nordwestbahn 163⅞. Creditactien 267½. Darmstädter Bank 173, —. Mitteld. Creditbank 114, —. Reichsbank 136. 70. Disconto-Commandit 237. 60. Dresdener Bank 166, 20. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 151, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 90. 4½% Portugiesen 99, 30. Siemens Glasindustrie 162, 50. La Veloce 145, 50. Fest.

Privatdiscont 4⅞%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 268¼. Franzosen 199¾. Galizier 162⅞. Lombarden 107½. Egypter 93, —. Disc.-Commandit 238, 50. Hess. Ludwigsbahn —, —. Anglo Continental Guano 153.

Hamburg, 29. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 20. Silberrente 73, —. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 4% Goldrente 86, 60. 1860er Loose 123, —. Italienische Rente 93, 60. Creditactien 269, —. Franzosen 501, —. Lombarden 269, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 60. 1883er Russen 110, —. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 70. III. Orient-Anleihe 62, 40. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 172, 70. Disc.-Commandit 239, 60. H. Commerz-Bank 135, 20. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 176, 20. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 200, 50. Marienb.-Mlawka 65, 90. Mecklenburger Fr.-Fr. 163, 70. Ostpr. Südbahn 95, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 172, 60. Nordd. Jute-Spinnerei 150, —. A.-C. Guano-Werke 153, 20. Privatdiscont 4¾%. Hamb. Packetf.-Actien 152, 90. Dyn.-Trust-Actien 153, 40. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 127, 85 Br., 127, 35 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 22½ Br., 20, 17½ Gd., London kurz 20, 38½ Br., 20, 33½ Gd., London Sicht 20, 41½ Br., 20, 38½ Gd. Amsterdam 167, 60 Br., 167, 20 Gd., Wien 169, 25 Br., 167, 25 Gd., Paris 80, 30 Br., 80, — Gd., Petersburg 207, 50 Br., 205, 50 Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam, 29. Octbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 71⅜, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 72, do. April-October verzinsl. 72⅝. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120½. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 61⅜. Conv. Türken 17. 5½% holländ. Anleihe 102⅞. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 116. Marknoten 59. 30. Russische Zollcoupons 191⅜. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 08.

Newyork, 29. October. Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¼. Wechsel auf London 4, 81¼. Cable transfers 4, 86. Wechsel auf Paris 5, 22½. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 28⅞. Newyork-Centralbahn 106½. Chicago-North-Western-Bahn 111¾. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10½. Baumwolle in New-Orleans 9½. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 35. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 35. Rohes Petroleum per October 7, 70. Pipe line Certificats per Nov. 106⅜. Mehl 2. 85. Rother Winterweizen loco 84½. Weizen per Octbr. 82½, per Novbr. 82⅝, per Decbr. 83⅞. Mais (old mixed) 41½. Zucker (Fair refining muscovados) —. Kaffee Rio 18¾. Schmalz loco 6, 90 Rothe & Brothers 7. 25. Kupfer per Nov. nom. Getreidefracht 5½.

Liverpool, 29. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 25000 B.

Liverpool, 29. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Februar-März $5\frac{33}{64}$ Käuferpreis, März-April $5\frac{17}{32}$ Verkäuferpreis, Mai-Juni $5\frac{37}{64}$ d. Werth.

Liverpool, 29. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: October $5\frac{45}{64}$ Käuferpreis, October-November $5\frac{9}{16}$ do., Novbr.-Decbr. $5\frac{17}{32}$ do., Decbr.-Januar $5\frac{33}{64}$ do., Januar-Februar $5\frac{33}{64}$ do., Februar-März $5\frac{17}{32}$ Verkäuferpreis, März-April $5\frac{17}{32}$ Käuferpreis, April-Mai $5\frac{35}{64}$ do., Mai-Juni $5\frac{37}{64}$ do., Juni-Juli $5\frac{39}{64}$ d. Verkäuferpreis.

Manchester, 29. Oct. 12r Water Taylor 7⅜, 30r Water Taylor 9⅛, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8⅞, 32r Mock Brooke 8⅞, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10½, 32r Warpcops Lees 8½, 36r Warpcops Rowland 9⅛, 40r Double Weston 9⅞, 60r Double courante Qualität 13⅛, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 182. — Fest.

Königsberg, 29. Octbr, Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen und Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 152, 00. Gerste und Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 140, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 51, 50, per Octbr. 51, 50, per November 50, 50. — Wetter: Heiter.

Danzig, 29. Oct., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 100 To., bunt und hellfarbig 163—167, hellbunt 170, do. hochbunt u. glasig 179, per November-December Transit 132, 00, per April-Mai Transit 139, 00. Roggen loco unverändert, inländischer per 120 Pfd. 154, do. polnischer oder russischer Transit —, do. per Novbr.-Decbr. 120 Pfd. Transit 103, 00, per April-Mai 107, 50. Rübsen loco —. Gerste loco kleine —, do. loco grosse 133, 00. Hafer loco 150. Erbsen loco 165. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 51, 00, nicht contingentirt 31, 50. Wetter: Milder.

Wien, 29. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 43 Gd., 8. 48 Br., per Frühjahr 8, 86 Gd., 8, 91 Br. Roggen per Herbst 7, 60 Gd., 7, 70 Br., per Frühjahr 7, 76 Gd., 7, 81 Br. Mais per September-October 5, 30 Gd., 5, 35 Br., per Mai-Juni 5. 48 Gd., 5, 53 Br. Hafer per Herbst 7, 40 Gd., 7. 45 Br., per Frühjahr 7, 63 Gd., 7, 68 Br.

Pest, 29. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco unverändert, per Herbst 8, 05 Gd., 8, 07 Br., per Frühjahr 8, 54 Gd., 8, 56 Br. Hafer per Herbst 7, 25 Gd., 7, 27 Br., per Frühjahr 7, 25 Gd., 7, 30 Br. Neuer Mais 5, 09 Gd., 5, 11 Br. Kohlraps per September-October —. Wetter: Schön.

Paris, 29. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen matt, per October 22, 00, per November 22. 25, per Novbr.-Februar 22, 40, per Januar-April 22, 75. Roggen ruhig, per Octbr. 14, 25, per Januar-April 14, 75. Mehl weichend, per October 51, 25, per November 51, 25, per Novbr.-Februar 51, 40, per Januar-April 51, 50. Rüböl matt, per October 69, 25, per Novbr. 69, 50, per Novbr.-Decbr. 69, 50, per Januar-April 70, 75. Spiritus ruhig, per October 37, 00, per Novbr. 37, 25, per November-December 37, 50, per Januar-April 38, 75. — Wetter: Schön.

London, 29. Octbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. Wetter: Regen.

London, 29. Octbr. Chili-Kupfer 42⅝, per 3 Monat 42¼.

Hull, 29. Octbr. [Getreidemarkt.] Tendenz ruhig, schwächer. — Wetter: Milde.

Liverpool, 29. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl stetig, Mais ½ d. niedriger. — Wetter: Schön.

Newyork, 29. Octbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 25000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 22000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 50000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 28. Octbr. Visible Supply an Weizen 24508000 Bushels, do. an Mais 9387000 Bushels.

Amsterdam, 29. Octbr., Nachm. Bancazinn 56¾.

Antwerpen, 29. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen unverändert. Roggen fest. Hafer fest. Gerste still.

Antwerpen, 29. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17⅞ bez. u. Br., per October 17⅞ bez., per Novbr.-Decbr. 17¾ Br., per Januar-März 17¾ Br. Fest.

Hamburg, 29. Octbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7, 20 Br., 7, 10 Gd., per Novbr.-Decbr. 7, 15 Br. Wetter: Aufklärend.

Bremen, 29. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) fest, ruhig, Standard white loco 7, 20 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 29., 30.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 11°.4	+ 8°.8	+ 6°.8
Luftdruck bei 0° (mm)	752,2	752.1	751.2
Dunstdruck (mm)	7.5	7.1	7.2
Dunstsättigung (pCt.)	75	84	98
Wind (0—6)	S. 1.	still.	S. 1.
Wetter	heiter.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,55. Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 29. October 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 28.	Cours vom 29.
20 Frcs.-Stücke	16,32 G	16,22 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,395 bz	20.395 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,45 bz	171.10 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211.30 bz	211.90 bz
Russ. Zollcoupons	323,60 bzG	323,80 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.40 bzG	107.80 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	102,60 bzG	102.60 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106,40 G	106.40 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,20 bz	103.10 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.70 G	101.75 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,60 G	100,50 G
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,90 bz	100,60 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102.00 B	101.80 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,70 bz	100,60 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.30 bzG	100.25 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	100.30 G	100.25 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,10 bz	104.10 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104.40 B	104.10 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93.40 bz	93.00 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,90 bzB	101.80 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,75 bz	94,50 bzG

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100 25 bzB	100,50 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	97 30 G	— —
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103.00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99.80 bzG	99,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110.50 G	110.25 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.70 bzG	101.60 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101.70 bzG	101.60 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 bz	102.00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,25 bz	99,25 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,00 B	105,00 bzG
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	100,10 G	100.10 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102.00 bzG	102.00 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	102,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	94.00 bzB	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	92,50 bzB	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	87,10 bzB	87,30 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.60 G	112.75 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107.25 G	107.25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.25 G	107,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115.00 B	115,00 B
dto. dto.	4	vsch.	101,90 bz	101,40 bz
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.90 G	101.00 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,80 bzG	99 80 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110.25 G	110,75 bzB
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	100,00 bzG	100.00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 bzG	102,60 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99.90 bzG	99,90 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 B	103.00 B
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110.60 G	110.50 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.00 G	101.00 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,60 G	99.40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,00 bzG	93,00 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	94.10 bz	93,90 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,60 G	95,40 B
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	112,80 bz	112,50 bz
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	102,30 bz	102.30 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	101,50 bz	101.50 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,90 bzG	93,10 bz
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u. 10	— —	94 00 bzG
dto.	4½	20/6 u. 12	— —	99,90 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.20 bz	93.20 bzB
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78.80 bz	78 80 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	76,80 bz	76,90 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93.40 bz	93,40 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.20 bz	96.40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94.00 G	94,10 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	72.90 G	73.00 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	86,25 B	86,20 B
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	73,20 bz	73,25 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62.20 bzG	62,20 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56.90 bz	57,00 B
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,30 bzB	99,40 bzB
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,80 bz	106,40 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96.60 bzB	96,60 bzB
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.30 G	101,30 G
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,60 bzG	85,50 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93,40 bzG	93,25 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,80 bzG	— —
dto. von 1889 conv.	4		— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	92,50 bz	92.60 G
dto. dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	92,50 bz	92,50 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,70 G	64,50 B
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,50 G	64,25à40 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	55,90 bz	— —
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	98.00 B	97,80 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.30 ebzG	83.25 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	99.60 G	93.75 bzG
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	89.30 bz	88,90 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.50 G	103,40 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84,40 bzG	84.40 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85.00 bzB	85.00 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.15 bz	17.20 bz
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82,50 bzB	82.50 B
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	75.40 G	75.50 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87.10 bz	86.30 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,25 B	98.30 bzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	83,40 bz	83,40 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	143,60 G	144,00 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.80 G	146.00 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	44.75 bz	43.75 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107.75 B	107.75 B
Bukarester Loose	—	—	47.00 B	48.00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	141,70 bz	141.70 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	136.40 B	136,40 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	61,50 G	— —
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.30 B	113.25 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	109.40 bz	109.40 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	149.00 B	148.60 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	337.50 G	337,50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose.	3½	1/4	137.00 bz	136.10 G
Mailänder 10 Lire-Loose.	—	—	19,25 B	18,75 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.20 G	134 20 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.75 B	27.80 B
Oesterr. (Credit) von 1858.	—	—	311.90 bzB	320.00 bz
dto. Loose von 1860.	5	1/5 1/11	121,30 bzB	121.80 bz
dto. dto. von 1864.	—	—	311,00 bzB	311,00 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136.30 B	136.90 bzB
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	158.00 G	158,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107.30 bzB	107,00 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	170.50 bzG	169.00 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	154,00 G	156.00 bzG
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	85.00 bz	85.50 bzB
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	80.70 bz	81,00 bzG
Ungarische Loose	—	—	250,75 B	251,10 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	67,00 bzG	67.40 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	119,50 bz	119.50 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	117.50 bzG	118.00 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	117,00 bzG	117,00 bz
Saalbahn	5	5	1/1	115.60 bz	115.30 bz
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,50 G	100,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	69,50 bzG	69.80 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	96,00 bzG	96.20 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	46.60 bzG	46,30 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	99,90 bzB	99,25 bzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	238,25 bz	238,25 bzG
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	199.00 bzG	199,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	128,00 bzG	128,00 bzG
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	65.10 bz	65,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	163.50 bzG	163,90 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	65,25 bz	65,30 G
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	94,60 bz	94.40 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,75 bzG	23,50 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	226,10 bz	225.25 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	81.50 bz	81,50 G
Gotthardbahn	5	6	1/1	178,75 bz	178 50 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	115.25 bz	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98.50 B	98,50 bzB
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67,60 G	67.70 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	101,20 bz	100.50 bz
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	138,75 bzG	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	5½	1/7	118,00 bzG	118.00 bzB
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,50 bz	63,10 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	100,80 bz	100.75 bz
Oesterr. Lokalbahn.	4	4	1/1	62,10 bzG	62,50 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	81,90 bz	— —
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	94.20 bz	94,20 G
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	54.60 bz	54.20 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	28,50 G	28,90 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	126,75 bz	126,90 bz
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	71.25 bz	70.90 bz
SchweizerCentralbh.	5	5⅗	1/1	146,80 bz	147.25 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	130,10 G	130,40 bz
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	119,00 G	113,00 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	32.00 bz	39.20 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	73.25 bz	73,10 bzB
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	197,00 B	201,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,50 B	102,75 G
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	102,50 B	102.60 G
Oberschles. B.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.25 bzG	104.10 G
Sardinische	4	1/1 1/7	88.40 bzG	88.40 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.50 bz	89.60 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.60 bzG	108.75 ebzB
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.70 B	101.80 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85,40 bz	85.40 bz
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,10 G	58,10 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	101,60 G	101.60 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.75 bz	87.75 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,50 B	101,40 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.00 bz	81,00 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69,30 G	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,75 B	— —
Mährisch-Schlesische	fr.	—	71.75 bzG	71.75 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,50 bzB	83.00 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.10 G	82,20 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100 75 bz	101.10 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,00 G	91,10 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	89,20 G	89,30 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.75 bz	61 80 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.90 bz	102.70 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.00 B	97.60 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,40 G	85.50 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,60 G	101.90 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.30 G	85.30 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,10 G	100.10 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,60 G	96,70 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	96,50 G	96 40 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89,50 bzG	89.25 G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.40 B	63.30 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.10 G	92.25 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.60 bz	99.60 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.25 bzB	86.10 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.00 G	100.10 B
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101 50 bzG	101.80 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bzG	101.70 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bzG	101.70 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bzG	101.70 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,60 G	101.80 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89 40 bzG	89.40 G
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	73,90 bzG	73 60 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90 40 bzG	90.40 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	62.75 G	62.80 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107.00 B	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111.40 G	111.25 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91.50 G	91.60 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113.50 G	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102 80 bzG	102,90 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113 00 G	113,30 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	78,50 G	78.70 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	114 25 G	114.30 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101.70 bzG	101.60 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	111.50 G	111.60 bzB
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109 25 G	109.20 bz
St. Paul Minneapol u. Manit.	4½	1/1 1/7	98.10 G	98,10 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	77.75 G	77.75 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	79.00 bzG	79,00 bzB
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	131.10 G	129.50 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	195 00 bzB	195,00 ebzB
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St. 295,00 G	p.St. 295,00 G
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	114.25 bzG	115,00 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	109.10 bzG	109.25 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	172,25 bz	173,00 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	171,90 bzB	171.60 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	139.90 bzG	139.50 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	114.75 G	114.60 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	237,00 bzB	238.00 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	165,75 bzG	165,90 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	85,70 bz	85,25 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,40 bzB	93.30 G
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	114,60 G	114.75 bzB
Internationale Bank	—	—	1/1	127,00 bzG	127.30 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,50 G	200.90 bzG
dto. Disconto.	0	0	1/1	9.75 G	9,75 G
Luxemburger Bank.	6½	7½	1/1	142.00 bz	142,75 G
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	113,90 bz	114.00 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	145,90 bzG	146,00 bzB
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	174.50 B	176,75 bzG
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	88 25 bzG	83,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	23,00 bzB	22.00 bz
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	116,60 G	116.60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	121,75 bzG	121.80 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	151,00 G	150,80 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	114.50 G	114.50 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	138,00 B	138.00 B
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	126.00 G	126,00 G
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	136.25 bzG	136.50 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	63.90 bz	63,80 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	111,00 bzB	111,00 B
Schles. Bankverein	6	7	1/1	139,50 bzG	140,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	191.00 bzG	191,30 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	120.00 bzG	120,75 bz
Archimedes	10	10	1/7	146.50 ebzB	145,00 B
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	269.90 bz	270.10 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	102,50 bz	102,50 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	141.00 bzG	142,00 bzG
Bismarckhütte	10	14	1/7	231.75 bzG	231.00 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	235.75 bzB	233.50 bzG
Bresl. Act.-Brauerei.	0	—	1/10	50,00 B	50,00 B
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94,60 bzG	94,00 G
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	150.00 B	150,00 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	182.00 bzB	181.90 bz
Brüxer Kohlenbau.	5	6½	1/1	112.00 bzB	110,50 bz
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	87.60 bzG	87.20 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	130.25 bzG	130,10 bzG
do Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	142.00 bzG	145,60 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	108.50 bzG	108.75 [illegible]
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	181.25 bzG	181,00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	166,75 bzG	167.25 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	628,00 bzG	612.00 bzG
Giesel. Cementfabr.	10½	12	1/1	149.25 G	149.00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/7	181.50 bzG	181.25 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	243.00 bz	235,50 bzG
Harpener Bergbau.	2¼	6	1/7	235,10 bz	239,90 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	183.50 bzG	183.50 bz
Hörder Hütten	½	0	1/1	38.00 bzB	38,00 B
dto. dto. conv.	1	1	1/1	74.10 bzG	73.90 bzB
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	131.10 bzG	132,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	50.60 bz	50,00 ebzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	7⅔	1/9	139,50 G	139,50 G
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	165.75 bzG	167.60 bzG
Laurahütte	5½	6½	1/7	178.60 bzB	176.10 bz
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	134.75 G	135,25 G
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	158 25 bzG	161,75 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	177,00 bz	176,70 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	119.25 bzG	118.60 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	211.75 bzG	211.80 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	135,50 bz	135,60 G
Oppelner Cement.	2½	6	1/1	127,00 ebzB	127,00 ebzG
Pongs'scheSpinnerei	—	—	1/1	130,00 bzG	130,00 bzG
P. rzell. K. gszelt. [illegible]	10½	12	1/7	170,25 bzG	171,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	143.50 bzG	142.50 bz
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	130,50 G	131,00 G
Schering	24	18	1/1	282.25 bzG	279.50 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	118,10 bzG	120,25 bzG
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	113.00 G	113.00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	78,75 bzG	78.00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	195.25 bzG	194,00 ebzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	196.25 bz	195.90 B
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	126 25 bz	195.90 B
Schöneb. Schlossbr.	15	12	1/10	331.50 bzG	337.00 bzG
Schwartzkopff	12½	14	1/7	285.00 bzG	292,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3⅓	6	1/1	115.00 bzG	115,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/1	126,00 bzG	125,00 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzahlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	104.10 G	104,10 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,40 bzB	115,50 B

Wechsel und Bankdiscont.

		Zins-fuss.	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	168,55 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	167,90 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3½	— —	80,80 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	5	— —	20,38 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	— —	20,22 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,80 bz
New-York	vista.	5	— —	419,00 bzG
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5½	210,00 bz	210.25 bz
dto. dto.	3 M.	5½	207,30 bz	207,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	171.10 bzB	171.05 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	169,90 bz	169.85 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	79.90 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	79.35 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5½	210.60 bz	211,00 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4⅝% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per November.
Ungar. 4% Goldrente	86,50	— —
Disconto-Command.	239,62	— —
Dortmunder Union	131.25	— —
Laurahütte	178.25	— —
Oesterr. Credit	168.87	— —
Franzosen	100.87	— —
Lombarden	54,12	— —
Russische Noten	210.75	— —
Marienburg-Mlawka	66,00	— —
Ostpr. Südbahn	94.75	— —
Warschau-Wien	200.25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.